

CHARITY

Ich möchte etwas zurückgeben

Das Olgäle bekommt eine Luftfilteranlage gespendet von der Firma Apodis GmbH aus Salach. Es weht ein eisiger Wind am jenem Freitagmorgen Anfang Februar 2021 als der AirGuard seine Geburtsstätte verläßt. Es geht auf nach Stuttgart ins Olga-Hospital das liebevoll im Volksmund Olgäle genannt wird

Von [csiegmann](#) Veröffentlicht 24. Februar 2021

Ein Ausflug in die Geschichte des Olgäles

Die Ärzte Georg von Cleß und Otto Elben gründeten am 9. August 1842 eine Kinderheilanstalt, denn Kinder waren damals noch von stationärer ärztlicher Behandlung ausgeschlossen. Schon 1847, ein Jahr nach ihrer Hochzeit, widmete sich Olga der Kinderheilanstalt und so trug ab 1849 das Krankenhaus den Namen „Olga-Heilanstalt für kranke Kinder, Lehrlinge und jugendliche Arbeiter.

Der AirGuard zeigt nun seine Stärken im Olgäle

Der Luftfilterhersteller Apodis aus Salach hat die Herausforderungen in Angriff genommen und den AirGuard entwickelt. Ihre jahrelangen Erfahrungswerte aus dem medizinischen Bereich mit dem Klimadiamanten, der 2015 den bayerischen Innovationspreis bekommen hat, gab die Grundlage. Somit hat der AirGuard ein medizinisches Herz den Klimadiamanten, der in OP Räumen eingesetzt wird, um Viren, Bakterien und Keime aus der Luft zu filtern. So entwickelten die Macher kurzer Hand nun in der Coronakrise den AirGuard. Dieser reinigt die Luft in geschlossenen Räumen zu 99,995 % von Viren, Bakterien, Pollen und Aerosolen zuverlässig.

Der TÜV Süd hat getestet

Im Januar 2021 hat der TÜV Süd den AirGuard unter seine Fittiche genommen und ausführlich getestet.

Der AIR GUARD 5000 saugt die Raumluft an den unteren drei Ansaugöffnungen an, anschließend wird die angesaugte Raumluft stufenweise filtriert. Erst durch einen Vorfilter (G4), nach Durchströmen der ersten Filterstufe folgt die angesaugte Raumluft dem speziellen Luftkanal im Gerät. Dieser Luftkanal ist mit antimikrobiell beschichteten Platten versehen, aufbauend auf der Silberionentechnologie. In dieser Phase werden bereits die ersten Mikroorganismen aus der Luft beseitigt. Nach Durchströmen des Luftkanals erreicht die angesaugte Raumluft den Hauptfilter: einen HEPA H-14 Filter mit einem Abscheidegrad von gesamt > 99,995 %, lokal > 99,975 %. Anschließend wird die gefilterte Luft wieder in den Raum ausgeblasen. Die Auslässe sind über Kopfhöhe positioniert. Die von den im Raum befindenden Personen ausgeatmete Luft wird zum Boden gedrückt und über die Ansaugöffnung angesaugt und gefiltert.

Nun hat der AirGuard seinen Bestimmungsort erreicht



(c) Cornelia Siegmann

Der AirGuard wird mit Spannung von Felicitas von Hülsen, Geschäftsführender Vorstand und Susanne Dieterich Pressesprecherin der Olgälestiftung, Herrn Dr. Friedrich Reichert Oberarzt PINA und Infektiologie und dem Geschäftsführer der Apodis GmbH Herrn Oliver Riljic im Vorhof erwartet.

Und da kommt er schon angefahren. Ein großer Augenblick für die Kinder. Vorsichtig, damit nichts beschädigt wird, laden zwei Mitarbeiter von Apodis den AirGuard aus. Noch schnell ein paar Bilder von der Fotografin Tanja Isecke-Fotoatelier Dittmar aus Stuttgart gemacht und dann ab ins Olgäle.

Im Warteraum des Olgäles steht er nun. Dort warten hochinfektiöse Kinder begleitet von Ihren Eltern, bis sie an der Reihe sind. Der AirGuard gibt ihnen in Zeiten der Unsicherheit ein wenig Trost und Zuversicht, denn er strömt gereinigte Luft aus, den lieben langen Tag und auch in der Nacht.

„Als passionierte Stuttgarterin und Projektleiterin für Unternehmenskommunikation und Unternehmensentwicklung ist es mir ein persönliches Anliegen Nöte von Kindern zu lindern. Gerade das Olgäle als Institution in Stuttgart verdient die höchste Aufmerksamkeit. Daher setzte ich mein Engagement auf die Verbindung zwischen Apodis und dem Olgäle.“
so Cornelia Siegmann von Life Management. „Die Olgälestiftung braucht ihre Unterstützung, um noch mehr Gutes tun zu können.“

Und hier können Sie Kontakt aufnehmen: <https://www.olgaele-stiftung.de/>